

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2020



ABWASSERWERK

Wirtschaftsplanung

Erfolgsplan 2020

Vermögensplan 2020

Finanzplanung 2020 bis 2024

Stellenübersicht 2020

wiaw2001

WIRTSCHAFTSPLAN ABWASSERWERK 2020

Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2020	Plan 2019
1. Umsatzerlöse und Erträge		
Umsatzerlöse aus Gebühren	2.845.513,28 €	2.730.130,44 €
Sonstige Umsatzerlöse	278.861,44 €	445.188,53 €
Sonstige betriebliche Erträge	132.297,84 €	177.870,00 €
Aktivierte Eigenleistungen	30.000,00 €	35.000,00 €
	3.286.672,56 €	3.388.188,97 €
2. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	97.000,00 €	89.000,00 €
b) bezogene Leistungen	312.000,00 €	479.300,00 €
c) Verbandsbeiträge	1.237.163,00 €	1.233.503,00 €
3. Personalaufwand	317.275,00 €	308.200,00 €
4. Abschreibungen	787.062,51 €	759.792,25 €
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	126.900,00 €	118.500,00 €
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	-100,00 €
7. Zinsen und ähnlicher Aufwand	82.970,00 €	71.720,00 €
	2.960.370,51 €	3.059.915,25 €
8. Gewinn/Verlust	326.302,05 €	328.273,72 €

ERLÄUTERUNGEN

Die geplanten Umsatzerlöse und Erträge des Abwasserwerkes sinken im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr mit 3.388.189 € um 101.516 € auf 3.286.673 €. Die Erlöse aus Abwassergebühren betragen 2.845.513 €. Die Hausanschlusskostenerstattungen werden mit 15.000 € beziffert. Diese Erstattungen bilden einen durchlaufenden Posten und sind als Gegenposition bei den bezogenen Leistungen veranschlagt. Die sonstigen betrieblichen Erträge sinken von 177.870 € auf 132.298 €. Grund ist die geringere ertragswirksame Auflösung der Rückstellung aus der Gebührenüberdeckung vorangegangener Wirtschaftsjahre.

Die Materialaufwendungen für 2020 betragen rd. 409.000 €. Davon entfallen auf Materialbezug und Energiekosten 97.000 €, auf die Unterhaltung der Betriebsanlagen und Kanalnetze 291.000 € und auf Hausanschlusskostenerstattungen rd. 15.000 €. Der Lippeverbandsbeitrag steigt von 1.233.503 € um 3.660 € auf insgesamt 1.237.163 €.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich tariflich bedingt von 308.200 € um 9.075 € auf 317.275 €.

Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt von 759.792 € um rd. 27.271 € auf 787.063. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen von 118.500 € um 8.400 € auf insgesamt 126.900 €.

Die Zinsaufwendungen steigen von rd. 71.120 € um rd. 11.250 € auf rd. 82.970 €. Mit Zinserträgen ist für das kommende Wirtschaftsjahr nicht zu rechnen.

Die Eigenkapitalverzinsung beträgt bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 1,1 % insgesamt 73.141 € und sinkt damit um 1.944 € gegenüber dem Vorjahr mit 75.085 €. In der Erfolgsplanung ist diese Kostengröße im Jahresüberschuss auszuweisen.

Insgesamt schließt der Erfolgsplan mit einem Jahresergebnis in Höhe von 326.302 € ab. Davon entfallen auf die Beitragsauflösung 253.161 € und auf die Kapitalverzinsung 73.141 €.

ANLAGE ZUM ERFOLGSPLAN DES ABWASSERWERKES FÜR 2020

		Plan 2020	Plan 2019
	Umsatzerlöse u. Erträge		
1.	a) Gebühren Schmutz- u. Regenwasser	2.419.309,10 €	2.322.338,12 €
	b) Auflösung von Baukostenzuschüssen	253.161,44 €	253.188,53 €
	c) Klärschlammbeseitigung	10.700,00 €	11.000,00 €
	d) Regenwassergebühr öffentl. Flächen	426.204,18 €	407.792,32 €
	e) Hausanschlusskostenerstattungen	15.000,00 €	181.000,00 €
	f) Auflösung Gebührenüberdeckung	127.797,84 €	173.370,00 €
	f) Sonstige Erträge	4.500,00 €	4.500,00 €
	g) Andere Aktivierte Eigenleistungen	30.000,00 €	35.000,00 €
		<u>3.286.672,56 €</u>	<u>3.388.188,97 €</u>
2.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	97.000,00 €	89.000,00 €
	b) Aufwendungen für bez. Leistungen	291.000,00 €	292.000,00 €
	c) Klärschlammbeseitigung	6.000,00 €	6.300,00 €
	d) Lippeverbandsbeitrag	1.237.163,00 €	1.233.503,00 €
	e) Hausanschlusskosten	15.000,00 €	181.000,00 €
		<u>1.646.163,00 €</u>	<u>1.801.803,00 €</u>
3.	Personalaufwand	317.275,00 €	308.200,00 €
4.	Abschreibungen auf Sachanlagen	787.062,51 €	759.792,25 €
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	a) Prüfungs- und Beratungskosten	8.000,00 €	7.000,00 €
	b) Versicherungsbeiträge	4.000,00 €	4.000,00 €
	c) Verwaltungskostenbeiträge	44.000,00 €	36.000,00 €
	e) Beiträge und Gebühren	10.000,00 €	10.500,00 €
	f) sonstige Aufwendungen	36.400,00 €	36.000,00 €
	g) Instandhaltung Verwaltungsgebäude	8.000,00 €	8.500,00 €
	h) Benutzungsgebühren Havixbeck	16.500,00 €	16.500,00 €
		<u>126.900,00 €</u>	<u>118.500,00 €</u>
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	100,00 €
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>82.970,00 €</u>	<u>71.720,00 €</u>
8.	Jahresüberschuss	326.302,05 €	328.273,72 €
	davon EK-Verzinsung	<u>73.141,00 €</u>	<u>75.085,34 €</u>
	Gebührenunterdeckung Vorjahre	0,00 €	0,00 €
	Verbleibender Jahresüberschuss entspricht der Auflösung von Baukostenzuschüssen	253.161,05 €	253.188,38 €
	= Verbot der Einbeziehung in die Gebührenkalkulation		

VERMÖGENSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2020		
wiaw2001		
		Plan 2020
A. Investitionen und Tilgung		EUR
I. Neuanlagen		
1. Kanalerneuerung Burgstraße/ Tiefe Str.		2.000.000
2. Kanalerneuerung Bahnhofstraße		150.000
3. Kanalerneuerung Industriestraße		484.000
4. Allgemeiner Kanalbau		200.000
5. Retentionsbecken Brulandbach		150.000
6. Erneuerung Pumpwerke Darup u. Schapdetten		550.000
7. Zentralabwasserplan Nottuln		70.000
8. Einleitungserlaubnisse		10.000
9. Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffungen		40.000
10. RRB Schapdetten (Zaunanlage)		15.000
11. Kanalerneuerung Friedenstraße		80.000
12. Fortschreibung ABK		0
		3.749.000
II. Tilgung von Darlehen		190.800
Summe		3.939.800
B. Finanzierung	EUR	EUR
1. Liquide Mittel		2.100.000
2. Kanalanschlussbeiträge		10.000
3. Abschreibungen	787.063	
./ . Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-253.200	
= Finanzierungsmittel	533.863	533.863
4. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle		0
5. Darlehensaufnahme		1.500.000
6. Fremdfinanzierung (+)/ Mittelüberschuss (-)		-204.063
Summe		3.939.800

Erläuterungen:

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2020 sind gekennzeichnet durch Maßnahmen zur Kanalerneuerung, und Kanalerweiterung. Insgesamt werden für diese Kanalbaumaßnahmen 2.914.000 € veranschlagt. Davon betragen alleine die Investitionskosten für die Kanalerneuerung Burgstraße/Tiefe Straße rd. 2.000.000 €. Für die Herstellung von Retentionsbecken Appelhülsen wurden 150.000 € angesetzt. Für die technische Erneuerung der Pumpwerke in Darup und Schapdetten wurden 550.000 € veranschlagt.

Die weiteren Investitionen betreffen eine Zaunanlage für das Regenrückhaltebecken Schapdetten mit 15.000 €. Für Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffungen wurden insgesamt 40.000 € und für die Aufstellung eines neuen Zentralabwasserplanes 70.000 € in den Vermögensplan 2020 eingestellt.

Insgesamt sind für das Planungsjahr 2020 Investitionskosten in Höhe von rd. 3.749.000 € zu erwarten. Die planmäßigen Tilgungsleistungen betragen rd. 190.800 €.

Die Finanzierung der umfangreichen Investitionsmaßnahmen erfolgt zu 2.437.900 Mio. € aus Eigenmitteln sowie Beiträgen und Zuschüssen. In Höhe von 1.500.000 € ist eine Kreditaufnahme geplant. Durch die Finanzierung aus Eigenmitteln zu rd. 61% und aus Fremdmitteln zu rd. 39% bleiben auch die Bilanzrelationen Eigen- zu Fremdkapital gewahrt.

FINANZPLANUNG ABWASSERWERK FÜR 2020 bis 2024					
wiaw2001	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
A. Investitionen und Tilgung Neuanlagen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Kanalerneuerung Burgstraße/ Tiefe Str.	2.000.000	660.000	710.000	0	0
2. Kanalerneuerung Bahnhofstraße	150.000	0	0	0	0
3. Kanalerneuerung Industriestraße	484.000	0	0	0	0
4. Allgemeiner Kanalbau	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5. Retentionsbecken Brulandbach	150.000	0	0	0	0
6. Erneuerung Pumpwerke	550.000	0	0	0	0
7. Zentralabwasserplan Nottuln	70.000	0	0	0	0
8. Einleitungserlaubnisse	10.000	0	0	0	10.000
9. Sonstige Neu- und Ersatzbeschaffungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10. Erweiterung RRB Schapdetten	15.000	0	0	0	0
11. Kanalerneuerung Friedenstraße	80.000	400.000	0	0	0
12. Fortschreibung ABK	0	0	25.000	0	0
	3.749.000	1.300.000	975.000	240.000	250.000
Tilgung von Darlehen	190.800	215.335	220.335	225.335	230.335
Summe	3.939.800	1.515.335	1.195.335	465.335	480.335
B. Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	2.100.000	1.104.063	789.528	196.393	357.458
2. Kanalanschlussbeiträge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3. Abschreibungen	787.063	844.100	845.600	869.900	877.200
./ . Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-253.200	-253.300	-253.400	-253.500	-253.600
= Finanzierungsmittel	533.863	590.800	592.200	616.400	623.600
4. Baukostenanteil Regenwasseranlagen	0	0	0	0	0
5. Darlehensaufnahme	1.500.000	0	0	0	0
6. Mittelüberschuss (-)	-204.063	-189.528	-196.393	-357.458	-510.723
Summe	3.939.800	1.515.335	1.195.335	465.335	480.335

Erläuterungen:

Die Finanzplanung bis 2024 ist durch umfangreiche Investitionen geprägt. Insbesondere sind Investitionen zur Erneuerung von Abwasserkanälen, zur Herstellung von Retentionsbeckenecken und Erneuerung von Pumpwerken vorzunehmen.

Für 2020 wird eine teilweise Kreditfinanzierung erforderlich in Höhe von rd. 1.500.000 €. Für die Jahre 2021 bis 2024 sind keine weiteren Kreditaufnahmen veranschlagt worden. Sollten sich die enormen Baukostensteigerungen in den nächsten Jahren fortsetzen, kann sich diese günstige Situation jedoch ändern. Auch die turnusmäßige Kanalzustandserfassung kann zu weiteren Investitionsmaßnahmen führen. Aufgrund der guten Eigenkapitalausstattung des Abwasserwerkes ist eine weitere teilweise Kreditfinanzierung von Investitionsmaßnahmen jedoch vor dem Hintergrund der günstigen Bilanzrelationen wirtschaftlich zu bewerkstelligen.

STELLENÜBERSICHT DES ABWASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2020						
	ENTGELT-GRUPPE	STELLENZAHL 2020		STELLENZAHL 2019		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2019
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb. teilb.
Verwaltung						
	14	0,45	-	0,45	-	0,45 -
	12	0,10	-	0,10	-	0,10 -
	11	0,85	-	0,82	-	0,82 -
	10	0,90	-	0,40	-	0,40 -
	9c	0,60	-	1,10	-	1,10 -
	9a	0,90	-	0,55	-	0,55 -
	6	0,85	-	0,85	0,23	0,85 0,23
		4,65	-	4,27	0,23	4,27 0,23
Betrieb			4,65		4,50	4,50
	-	-	-	-	-	- -

Auszubildende/r

	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2020:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Für den Verwaltungsbereich der Gemeindewerke ist die Aufstockung einer Teilzeitstelle von 0,78 um 0,22 auf 1,00 vorgesehen. Dadurch erhöhen sich die Stellenanteile für das Abwasserwerk um einen Stellenanteil von 0,12 in der Entgeltgruppe E 6.

Ein Stellenanteil in der Entgeltgruppe E 11 erhöht sich 0,82 um 0,03 auf 0,85.

Eine Stelle mit einem Stellenanteil von 0,50 ist von Entgeltgruppe E 9c der Entgeltgruppe E 10 zuzuordnen.

Im betrieblichen Bereich beschäftigt das Abwasserwerk keine eigenen Mitarbeiter.